

Werner Bätzing

Grande Traversata delle Alpi

Der große Weitwanderweg
durch die Alpen des Piemont

Teil 1: Der Norden
Vom Wallis ins Susa-Tal

8., aktualisierte Auflage



Rotpunktverlag.



Werner Bätzing

Grande Traversata delle Alpi

gta

Teil 1: Der Norden
Vom Wallis ins Susa-Tal

Rotpunktverlag.

Inhalt

Vorwort zur 8. Auflage	6
Geleitwort	8

Einführung 10

Natur, Geschichte, Kultur und Politik in den nördlichen piemontesischen Alpen	10
Natur: Gesteine, Niederschläge, Vegetation, Landschaft	10
Zur Geschichte dieser Alpenregion	14
Die traditionellen Formen der Berglandwirtschaft	17
Die Bevölkerungsentwicklung 1871–2011	19
Die Großstadt Turin und die Berggebietspolitik in Piemont	23
Welche Zukunft für die piemontesischen Alpen?	26
Die GTA – Konzeption, Entstehung, Umsetzung	30
Die GTA-Idee	30
Die Umsetzung der GTA in Piemont	31
Die GTA in Deutschland	33
Bilanz der Erfahrungen mit der GTA	34
Neue Impulse in Piemont	34
Neue Rundwanderwege und neue Wanderführer	36

Wegbeschreibungen

1 Der Einstieg	39
Alternative Zugänge zur GTA im Norden	
<i>Der Naturpark Veglia-Devero</i>	75
2 Auf alten Walsenwegen	79
In 7 Tagen vom Anzasca-Tal über 7 Pässe ins Sesia-Tal	
<i>Varallo – eine Kleinstadt in den Alpen</i>	101
<i>Die Walser in Piemont</i>	103
3 Zwischen Monte Rosa und Tiefebene	109
In 6 Tagen vom Sesia-Tal zur Dora Baltea	
<i>Sacri Monti</i>	130
<i>Kulturlandschaft im unteren Tal der Dora Baltea</i>	132

4 Beim Nationalpark Gran Paradiso	135
In 8 Tagen vom Aosta-Tal durch die Gran-Paradiso-Gruppe ins Locana-Tal	
<i>Der Nationalpark Gran Paradiso</i>	161

5 Ins Abseits der Lanzo-Täler	165
In 5 Tagen durch die südlichen Grajischen Alpen ins Susa-Tal	
<i>Die Lanzo-Täler und Turin</i>	190

Praktische Hinweise für GTA-Wanderer 194

Charakteristik der GTA-Etappen	194
Die Wegbeschreibungen	197
Variationsmöglichkeiten	198
Ausrüstung	198
Gehen auf der GTA	199
Verhaltensweisen unterwegs	201
Die Posti tappa	202
Ankunft in einer GTA-Unterkunft	203
Verhalten in einer fremden Welt	204
Günstige Wanderzeiten	205
Sehenswerte Städte am Rande und in der Nähe der Alpen	207
An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	208
Busverbindungen	209
Erreichbarkeit der GTA-Etappen	209
Adressen, Telefonnummern und Websites	210
Italienische Wanderkarten	211
GTA-Karten auf einen Blick	213
Gipfelbestimmungen	213
Sprache	213
Esssitten und Regionalprodukte	214
Italienische Ferien und Feriengewohnheiten	215

Literaturhinweise	217
Register	219

Vorwort zur 8. Auflage

Obwohl die erste Auflage dieses Wanderbuches bereits vor 32 Jahren herauskam und dieser Weg seit langem vom ehemaligen Geheimtipp begeisterter Piemont-Wanderer zum Weitwanderweg mit – wie es oft heißt – »Kultstatus« geworden ist, so ist die GTA heute keineswegs verstaubt oder in ihren Strukturen erstarrt, sondern sie ist ausgesprochen lebendig, und es gibt immer wieder überraschende Neuerungen um sie herum:

- Seit 2006 sind zahlreiche neue Unterkünfte entstanden, die das Wandern auf der GTA erleichtern, weil viele lange Etappen jetzt unterteilt werden können.
- Seit 2012 ist das Problem der unzuverlässigen Wanderkarten beendet: Zuerst entstanden völlig neue und sehr genaue 1:25 000 Wanderkarten, die inzwischen die gesamte GTA abdecken, und seit kurzem gibt es sogar eine völlig neue und sehr gute 1:50 000 Wanderkartenreihe (noch nicht vollständig).
- Seit 2017 sind auf einmal Publikationen erschienen, auf die GTA-Wanderer schon lange gewartet hatten, nämlich drei schmale Broschüren mit Ausschnitten aus 1:25 000 Karten, auf denen die gesamte GTA eingezeichnet ist, sodass man keine einzelnen Wanderkarten mehr mitnehmen muss (zwei von ihnen sind bis Sommer 2018 erschienen).

Trotz dieser wichtigen Neuerungen, die das Wandern auf der GTA einfacher machen, ist sie nach wie vor keinesfalls überlaufen, weil sich die Wanderer über ein sehr großes Gebiet verteilen, und man wandert hier oft in einer Einsamkeit, die für viele Menschen ungewohnt ist.

Weil ich die 7. Auflage 2016 ausgesprochen stark verändert und überarbeitet hatte, können die Veränderungen für die 8. Auflage jetzt geringer ausfallen:

- Die Angaben zu allen Unterkünften wurden überprüft und aktualisiert, und es wurden wieder einige neue Unterkünfte aufgenommen.
- Da seit kurzem der Verlauf der GTA von der Regione Piemonte sehr detailliert festgelegt und auf den neuen 1:25 000 Karten eingetragen wurde, habe ich ihn sehr genau mit der Route, die in diesem Wanderbuch beschrieben wird (die »klassische« Route), verglichen; einige Abweichungen wurden korrigiert und andere kommentiert.
- Es wurde ein neuer, landschaftlich attraktiver Zugang zur GTA aufgenommen (Alternative zu V1).
- Da es inzwischen einen bequemen Abstieg von der Alpe Veglia nach Varzo gibt (Etappe V5), wurden die alternativen Etappen V5a und V6a gestrichen.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass man beim Verlag die jeweils aktuelle Auflage der GTA-Wanderführer zum Sonderpreis kaufen kann, wenn man eine alte Ausgabe besitzt (siehe Wanderweb).

Ich möchte mich wieder bei allen Wanderern bedanken, die uns über konkrete Veränderungen entlang der GTA informiert haben. Die GTA lebt ja davon, dass plötzliche Wegsperrungen durch Felsstürze oder Erosion, starke Schneefälle in der Wanderzeit, Schließung von Unterkünften durch Brand, Krankheit oder Pächterwechsel und ähnliche Dinge, die auf der langen GTA-Strecke immer wieder einmal vorkommen können, möglichst bald an uns gemeldet werden, und wir sie dann über das »Wanderweb« schnell an alle Wanderer weitergeben können. Deshalb meine herzliche Bitte an alle, uns nach der Rückkehr von der GTA solche Informationen und weitere Erfahrungen mitzuteilen.

Ich bedanke mich herzlich bei Bernhard Bätzing, Gerhard Fitzthum, Fritz Grimm, Beat Hug, Michael Kleider, Jörg Klingenuß, Ulrich Koppold und Matthias Mandler, dass sie mir für diesen Band wieder Fotos zur Verfügung gestellt haben. Ein ganz besonderer Dank geht erneut an Michael Kleider, der mich bei der GTA seit vielen Jahren sehr aktiv unterstützt, und an Jörg Klingenuß, der sich ebenfalls seit vielen Jahren für die GTA engagiert.

Dieses Wanderbuch ist bewusst so konzipiert, dass es neben den Wegbeschreibungen auch in die Natur, Geschichte, Kultur und in die aktuellen Probleme der durchwanderten Alpenregionen einführt. Dadurch erhöht sich zwar das Gewicht dieses Buches ein wenig, aber diese Hintergrundinformationen sollen dazu anregen, mit offenen Augen durch die piemontesischen Alpen zu wandern: Je mehr man dabei wahrnimmt und versteht, desto größer wird das Wandervergnügen und desto intensiver werden die Erlebnisse am Weg, auf den Pässen und Gipfeln, in den Dörfern und nicht zuletzt beim Abendessen in einem der für diese Alpenregion so typischen Restaurants.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erfüllte und erlebnisreiche Tage auf der GTA und eine gesunde Rückkehr.

*Werner Bätzing
Bamberg, Mai 2018*